

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes

Landeshauptstadt
München**Bogenhausen**Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München**Vorsitzender
Florian Ring****BA-Geschäftsstelle Ost:**
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: BA13@muenchen.de

München, 19.11.2025

Protokollüber die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2020–2026)
vom Dienstag, 18.11.2025 um 19.30 Uhr im Gehörlosenzentrum, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn:	19:35 Uhr	Ende:	21:40 Uhr
Anwesend:		BA-Mitglieder:	siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:			Hr. Ring

1	Allgemeines
1.1	Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit Der Vorsitzende des BA 13, Herr Ring, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
1.2	Genehmigung der Tagesordnungspunkte
(N) 2.2.1.14.	Vollmannstr. 34 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
(N) 2.2.2.6.	Vollmannstr. 34 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
(N) 2.3.17.	Verkehrsführung in der Vollmannstr., Verbreiterung des Fuß- und Radweges sowie der Fahrbahn; Anliegen aus der Bürgerschaft
(N) 2.4.7.	(E) Stadtbezirksbudget die Urbanauten Spiel mich! vom 15.12.2025 - 14.12.2026 3.250,00€ Az.:0262.0-13-0521 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18386
(N) 2.4.8	(E) Stadtbezirksbudget Elternbeirat der Regina-Ullman-Grundschule Intensiver 1. Hilfe-Kurs vom 26. - 28.01.2026 2.800,00 €; Az. 0262.0-13-0519 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18378
(N) 2.4.9	(E) Stadtbezirksbudget Init. "DRECK" - Theaterproduktion DRECK - Theaterproduktion nach dem Stück von Robert Schneider vom 01.12.2025 - Juli 2026 14.481,00 €; Az. 0262.0-13-0522 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18477
Zu (N) 2.6.1.4	Beschaffung von Sitzbänken: Finanziert durch die Bestellung einer städtischen Leistung durch den BA Bogenhausen; Antrag der CSU-Fraktion
(N) 2.6.2.25.	Leisnerweg 4
(N) 2.6.2.27.	LSG Hirschau und Obere Isarau
(N) 7.7.13.	Lusenstr. 5
	Die Aufnahme der Nachtrags-TOPs wird einstimmig zugestimmt.
1.3	Genehmigung des Protokolls der BA-Sitzung vom 14.10.2025 Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.
1.4	Vorstellung des „Stadt und Land München Ost e.V. (OstAllianz)“ im BA 13 Ein Vertreter der OstAllianz e.V. stellt die Aufgaben des Vereins vor. Eine Präsentation wird allen BA-Mitgliedern nachgereicht.

2	Unterausschüsse (vorbehandelte Angelegenheiten)	
2.1	Vorstand	
2.2	Unterausschuss Stadtplanung und Bauordnung	Berichterstattung Herr Brannekämper
2.2.1.1	Änderungsbebauungsplan Nr. 72d/24 zur Erweiterung von Wohnraum an der Siedlerstraße 26 und 28 in der Gemeinde Unterföhring; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung <i>Zu Beginn stellt die SPD den Antrag zur Möglichkeit der Stellungnahme auch abzustimmen und nicht nur Kenntnis zu nehmen. Dieser Antrag wird mit Stimmen von Grünen, FDP und CSU abgelehnt.</i> Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis (mehrheitlich) Herr Brannekämper nimmt zu dem Einwand der SPD-Fraktion Stellung, diese zieht daraufhin ihren Einwand zurück. <u>Beschluss:</u> <u>Der Bezirksausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis. einstimmig zugestimmt</u>	
2.2.1.2	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 72c/23 „Neubuchstraße“ der Gemeinde Unterföhring; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung <i>Zu Beginn stellt die SPD den Antrag zur Möglichkeit der Stellungnahme auch abzustimmen und nicht nur Kenntnis zu nehmen. Dieser Antrag wird mit Stimmen von Grünen, FDP und CSU abgelehnt.</i> Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis (mehrheitlich) Herr Brannekämper nimmt zu dem Einwand der SPD-Fraktion Stellung, diese zieht daraufhin ihren Einwand zurück. <u>Beschluss:</u> <u>Der Bezirksausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis. einstimmig zugestimmt</u>	
2.2.1.3	Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 165 „Frieden-, Arbo- und Tassilostraße“ der Gemeinde Aschheim; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung <i>Zu Beginn stellt die SPD den Antrag zur Möglichkeit der Stellungnahme auch abzustimmen und nicht nur Kenntnis zu nehmen. Dieser Antrag wird mit Stimmen von Grünen, FDP und CSU abgelehnt.</i> Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis (mehrheitlich) Herr Brannekämper nimmt zu dem Einwand der SPD-Fraktion Stellung, diese zieht daraufhin ihren Einwand zurück. <u>Beschluss:</u> <u>Der Bezirksausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis.</u>	

	<u>einstimmig zugestimmt</u>
2.2.1.4	Elbinger Str. 2 - Neubau eines Doppelhauses mit Garagen Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss lehnt die Planungen ab. Er hält die Situierung der Garage im hinteren Bereich mit der großen Versiegelung für nicht angemessen Ablehnung (einstimmig)
2.2.1.5	Widderstr. 5 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage- VORBESCHIED <i>Bauantrag wird bis zurückgestellt bis zum Abschluss der Prüfung der Denkmalfähigkeit des Gebäudes durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege.</i>
2.2.1.6	Jankstr. 8 - Neubau von zwei Doppelhäusern nach Rückbau eines Bestandsgebäudes – VORBESCHIED <i>Vorbescheid bereits ausgelaufen, das Bauvorhaben ist bereits von der Lokalbaukommission genehmigt.</i>
2.2.1.7	Delpstr. 3 - Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage und Außenpool Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben ab aufgrund der Vielzahl Befreiungen, die notwendig wären, der Tiefgarage, die tief in den rückwärtigen Bauraum hineinragt, sowie der Baumfällungen. Ablehnung (einstimmig)
2.2.1.8	Innstr. 11 - Instandsetzung des denkmalgeschützten Wohnhauses und der Remise mit Neuerrichtung des Dachstuhls sowie Neubau eines Verbindungsbaus und einer Tiefgarage sowie eines Nebengebäudes und Außenpools Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben ab aufgrund des Anbaus an das denkmalgeschützte Gebäude, der massiven Unterbauung des Grundstücks mit hoher Versiegelung und der Höhe der Einfriedung. Ablehnung (einstimmig)
2.2.1.9	Muspillistr. 27 - Jugendfreizeittreff und priv. Kindergarten Dachstuhlisanierung - Rückmeldung des Kommunalreferats zur BA-Stellungnahme aus der Sitzung 10/25 – Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)
2.2.1.10	Status leer stehender Bau Freischützstr. / Ecke Johanneskirchner Str.; Anliegen aus der Bürgerschaft Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss erfragt Stellungnahme zu folgenden Punkte: 1. Mit welchem Datum wurde der Bauvorbescheid erteilt?

	2. Mit welchem Datum wurde die Baugenehmigung erteilt? 3. Wann bestand zuletzt noch Bautätigkeit und welche Belege gibt es hierfür? 4. Hat das Kommunalreferat den Insolvenzverwalter kontaktiert und falls nicht, wäre dies eine Möglichkeit? 5. Ist die Baugenehmigung noch gültig oder bereits abgelaufen? Müsste ein Verfahren wegen Zweckentfremdung von Wohnraum eingeleitet werden? Zustimmung (einstimmig)
2.2.1.11	Nachfragen zu zwei Baumaßnahmen; Anliegen aus der Bürgerschaft <i>In der Udinestraße gibt es inzwischen Bautätigkeit.</i> <i>Bei der Meistersingerstraße handelt es sich um die Abwicklung eines Insolvenzverfahrens eines privaten Investors.</i> <i>Die Postfiliale erhält eine Ersatzfläche in der Ostpreußenstraße</i> Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
2.2.1.12	Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
2.2.1.13	Verschiedenes, Termine Die nächste Sitzung des UA Planung findet voraussichtlich am 04.12.25 um 19:30 Uhr im Gehörlosenzentrum, Lohengrinstraße 11, statt.
2.2.1.14	Vollmannstr. 34 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss lehnt die Planung aufgrund der Geschossigkeit, die von der umgebenden Bebauung abweicht, ab. Auch die massive Tiefgaragenbebauung, die weite Teile des Grundstücks einnimmt, hält der Bezirksausschuss für überzogen. Ablehnung (einstimmig)
2.2.2.	Baumfällungen lt. Plan
2.2.2.1	Elbinger Str. 2 - Neubau eines Doppelhauses mit Garagen Beschlussempfehlung: Ablehnung (einstimmig)
2.2.2.2	Widderstr. 5 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage- VORBESCHEID <i>Bauantrag wird bis zurückgestellt bis zum Abschluss der Prüfung der Denkmalfähigkeit des Gebäudes.</i>
2.2.2.3	Jankstr. 8 - Neubau von zwei Doppelhäusern nach Rückbau eines Bestandsgebäudes – VORBESCHEID

	<i>Vorbescheid bereits ausgelaufen, das Bauvorhaben ist bereits von der Lokalkommission genehmigt.</i>	
2.2.2.4	Delpstr. 3 - Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage und Außenpool Beschlussempfehlung: Ablehnung (einstimmig)	
2.2.2.5	Innstr. 11 - Instandsetzung des denkmalgeschützten Wohnhauses und der Remise mit Neuerrichtung des Dachstuhls sowie Neubau eines Verbindungsbaus und einer Tiefgarage sowie eines Nebengebäudes und Außenpools Beschlussempfehlung: Ablehnung (einstimmig)	
	Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.	
2.3	Unterausschuss Verkehr und Mobilität	Berichterstattung: Herr Moser
2.3.1	Vorstellung der Machbarkeitsstudie Berg am Laim / Daglfing durch die SWM <i>Die Präsentation wird an den BA versandt. Die Machbarkeitsstudie führt im Ergebnis zu einer Vorzugsvariante über die Hultschiner Str., Eggenfeldener Str. und Burgauer Str. und biegt dann auf dem Gelände der heutigen Trabrennbahn zur Rennbahnstr. ab. Eine Beschlussvorlage für den BA sowie den Stadtrat wird noch erarbeitet.</i> Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)	
2.3.2	Röntgenstraße: Einrichtung absolutes Haltverbot; Anhörung des Mobilitätsreferats <i>Es soll ein Stellplatz wegfallen, um eine bessere Sichtbeziehung zu ermöglichen.</i> Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)	
2.3.3	Ortskern Johanneskirchen - Prüfung zur Einrichtung eines Dialog-Displays und Abrundung der Bordsteinkanten BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08102 <i>Der UA-Vorsitzende berichtet von der Abstimmung mit dem Baureferat. Dieses versetzt die Dialog-Displays nur auf ausdrücklichen Beschluss des BAs. Eine automatische Versetzung nach einer bestimmten Zeit ist nicht vorgesehen. Der BA hatte eine Liste mit Standortvorschlägen erarbeitet. Aus dieser Liste wird von den Anwesenden die Rennbahnstraße als Prioritärer angesehen als der Ortskern Johanneskirchen. Daher sollen die Dialog-Displays erstmal in die Rennbahnstr. versetzt werden und dann nach etwa einem halben Jahr nach Johanneskirchen.</i> Beschlussempfehlung:	

	Die Dialogdisplays sollen von der Oberföhringer Straße in die Rennbahnstraße versetzt werden. Die Kosten für die Versetzung werden vom BA übernommen. Wiedervorlage des Vorgangs in 6 Monaten, um eine Versetzung der Dialog-Displays nach Johanneskirchen nochmal zu diskutieren (einstimmig)
2.3.4	Durchführung eines Ortstermines am Salzsenderweg; Nachfrage der CSU-Fraktion Der Vorsitzende bittet das Referat den OT nachzuholen. Beschlussempfehlung: Der UA-Vorsitzende wird nochmals beauftragt, einen Ortstermin zu vereinbaren (einstimmig)
2.3.5	Wesendonkstraße – Querung Cosimastraße in Ruth-Drexel-Straße; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)
2.3.6	Radschutzstreifen auf der Johanneskirchner Straße zwischen Cosimastraße und Effnerstraße; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN <i>Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Die SPD-Fraktion lehnt den Vorschlag aufgrund des hohen Kfz-Aufkommens ab. Zudem wäre der Fußweg für den Radverkehr freigegeben.</i> Beschlussempfehlung: Ablehnung (mehrheitlich bei 6 Stimmen Gegenstimmen) <u>Beschluss:</u> <u>mehrheitlich abgelehnt (somit keine Weiterleitung des Antrags)</u>
2.3.7	Grüne Welle für den Radverkehr auf der Effnerstraße; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)
2.3.8	Freigabe des Radwegs parallel zur Bülowstr. für beide Richtungen zwischen Effnerplatz und Niedermayerstr.; Anliegen aus der Bürgerschaft <i>Die UA-Mitglieder sind sich einig, dass der Radweg für eine Freigabe in beide Richtungen deutlich zu schmal ist. Zudem wird darauf hingewiesen, dass der Abschnitt Niedermayerstr – Gebelestr. mitnichten für den Radverkehr in beide Richtungen freigegeben ist, sondern dieser nur in der regulären Fahrtrichtung auf dem gemeinsamen Fuß-/Radweg geführt wird. Da es bereits eine hohe Beschwerdelage über den engen Weg gibt, soll die Situation nicht noch weiter verschärft werden.</i> Beschlussempfehlung: Ablehnung (einstimmig)
2.3.9	Errichtung von Fahrradständern an der Tram- und Busstation Regina-Ullmann-Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft

	<i>Der Antragsteller ist anwesend und erklärt sein Anliegen. Von Seiten der SPD wird die Notwendigkeit von Radstellplätzen auf der Ostseite der Cosimastr. bezweifelt, da die Kita nur vorübergehend auf dieser Seite untergebracht ist und nach der Bauphase wieder auf die andere Straßenseite umzieht, wo es bereits Radstellplätze gibt. Die Grünen befürworten unabhängig von dem Verbleib der Kita die Umwandlung eines einzelnen Stellplatzes in Radstellplätze, weil es auf dieser Seite der Straße noch keine gibt.</i> Beschlussempfehlung: Ablehnung (mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen) <u>Beschluss:</u> <u>mehrheitlich abgelehnt (somit keine Weiterleitung des Antrags)</u>
2.3.10	Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Wohngebiet Lohengrinstraße und Wesendonkstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft <i>Die Bürger stellen ihr Anliegen vor. Die Vorschläge werden kontrovers diskutiert. Bremsschwellen werden wegen Sicherheitsbedenken in München nicht eingesetzt. Es werden noch weitere Vorschläge gemacht, wie die Situation verbessert werden könnte.</i> Beschlussempfehlung: Das Mobilitätsreferat wird gebeten, in der Wesendonkstr. Ungefähr auf Höhe der Hausnummer 40 eine Querungsmöglichkeit mit besserer Einsehbarkeit einzurichten. Zudem soll geprüft werden, ob zu Beginn der Lohengrinstr. Poller eingesetzt werden können, um eine Einfahrt von der Cosimastr. in die Einbahnstr. zu verhindern, ohne jedoch den Radverkehr einzuschränken. Zudem wird die Polizei gebeten, in dem Quartier wieder mehr Kontrollen und ggf. Geschwindigkeitsmessungen in der Lohengrinstr. durchzuführen (einstimmig)
2.3.11	Entfernung der Baubegrenzungsschilder in der Johanneskirchener Str.; Anliegen aus der Bürgerschaft Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme mit Verweis auf die Notwendigkeit der Barken wegen der bestehenden Fräsrinne am Fahrbahnrand (einstimmig)
2.3.12	Bessere Beschilderung und Anbringung eines Zebrastreifens in der Glücksbürger Str.; Anliegen aus der Bürgerschaft <i>Die Bürgerin stellt ihr Anliegen vor. Es geht ausschließlich um den Punkt 2, der in der Bürgerversammlung noch nicht abgestimmt wurde. Der UA-Vorsitzende weist darauf hin, dass es ungewöhnlich ist, dass hier der Radverkehr bei einer Straße ohne Geschwindigkeitsreduzierung auf der Fahrbahn geführt wird. Er schlägt vor, die Anordnung von Tempo 30 zu prüfen, um insgesamt den Einmündungsbereich der Salzstraße sowie den Abschnitt bis zum Westerlandanger für den Radverkehr sicherer zu gestalten. Ab dort könnte dieser dann in die weniger befahrenen Straßen ausweichen.</i> Beschlussempfehlung: 1. Weiterleitung an MOR mit der Bitte, eine sichere Querungsmöglichkeit für den Radverkehr über die Fahrbahn zu schaffen (einstimmig) 2. Das MOR wird gebeten, die Anordnung von Tempo 30 zwischen dem Westerlandanger und südlich der Einmündung der Salzstraße zu prüfen (mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen)

	Beschluss: <u>1. Weiterleitung an MOR mit der Bitte, eine sichere Querungsmöglichkeit für den Radverkehr über die Fahrbahn zu schaffen</u> <u>Einstimmig zugestimmt</u> <u>2. Das MOR wird gebeten, die Anordnung von Tempo 30 zwischen dem Westerlandanger und südlich der Einmündung der Salzstraße zu.</u> <u>mehrheitlich zugestimmt</u>	
2.3.13	- Verkehrsaufkommen in der Savitstr. - Straßenbahnanbindung Johanneskirchen S-Bahn; Anliegen aus der Bürgerschaft Beschlussempfehlung: Der Antragsteller wird darauf verwiesen, dass die Verkehrsmessung in der Savitsstraße gerade aktuell stattfindet und sich die geplante Tramverlängerung im Planfeststellungsverfahren befindet. Über dieses hat die Regierung von Oberbayern als zuständige Behörde zu entscheiden. (einstimmig)	
2.3.14	Anwohnerparkausweise im Bereich der Franz-Wolter-Straße, Bernheimerstraße und Wilhelm-Weigand-Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft Beschlussempfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Ersteinschätzung und Wiedervorlage an den BA (einstimmig)	
2.3.15	Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung	
2.3.16	Verschiedenes, Termine Der nächste UA Verkehr und Mobilität findet am 02. Dezember um 19:30 Uhr statt	
2.3.17N	Verkehrsführung in der Vollmannstraße. Verbreiterung des Fuß- und Radweges sowie der Fahrbahn; Anliegen aus der Bürgerschaft Beschlussempfehlung: Weiterleitung an MOR mit der Bitte um Berücksichtigung bei der Planung von Maßnahmen zur Umsetzung des Radentscheids (mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen) Beschluss: <u>mehrheitlich zugestimmt</u>	
	Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.	
2.4	Unterausschuss Budget und Satzung	Berichterstattung: Herr Ring
2.4.1	(E) Stadtbezirksbudget Förderverein der Fritz-Lutz-Grundschule e. V. Schulprojektwoche zum Thema Zirkus vom 07. - 10.07.2026	

	3.700,00 €; Az. 0262.0-13-0516 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18136 <i>Die Antragssumme hat sich durch weitere Förderung noch reduziert. Beantragt werden nun 1.700 €. Der modifizierte Antrag wurde dem Direktorium bereits übersandt.</i> Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)
2.4.2	(E) Stadtbezirksbudget Kulturlust e. V. // Ciné Vélo Cité CINÉ VÉLO CITÉ - Fahrradkino & Filmworkshop im Münchner Nordosten vom 01.09. - 01.10.2025 2.825,00 €; Az. 0262.0-13-0508 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17951 Beschlussempfehlung: keine, Vertagung in das Plenum (einstimmig) Herr Ring erklärt nochmal die rechtlichen Hintergründe. Herr Moser plädiert für die Zustimmung des Budgetantrags. <u>Beschluss:</u> mehrheitlich abgelehnt (somit keine Bezuschussung) Begründung: Der BA findet das Konzept nicht überzeugend, zumal die Kritikpunkte "Entsorgung des Abfalls" (vgl. Vorgängerprojekt) nicht hinreichend bedacht wurden.
2.4.3	Begründung für den Ablehnungsbescheid von Kulturlust e. V. // Cine Velo Cite, 0262.0-13-0508 Beschlussempfehlung: keine, Vertagung in das Plenum (einstimmig)
2.4.4	(E) Stadtbezirksbudget Faschingsgesellschaft Feringa München-Johanneskirchen e. V. Faschingszug (Gaudiwurm) am 15.02.2026 5.045,00 €; Az. 0262.0-13-0518 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18256 Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)
2.4.5	Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung /
2.4.6	Verschiedenes, Termine Die nächste Sitzung des UA Budget findet voraussichtlich am 04.12.25 um 18:30 Uhr im Gehörlosenzentrum, Lohengrinstraße 11, statt. Der Vorsitzende hat einen Antrag vorbereitet, die im Bürgeranliegen geforderten Bänke als Bestellung städtischer Leistungen zu finanzieren. Die Mitglieder des UA haben sich auf 2-4 Bänke geeinigt und darauf, diese als Bestellung städtischer Leistungen beschafft werden sollten. Das wird

	noch ausgearbeitet und ein Angebot der Verwaltung eingeholt. Mitglieder einigen sich auf Behandlung im Plenum (einstimmig) <u>Siehe TOP 2.6.1.4</u>	
2.4.7	(E) Stadtbezirksbudget die Urbanauten Spiel mich! vom 15.12.2025 - 14.12.2026 3.250,00€ Az.:0262.0-13-0521 <i>- Vorstellung durch den Antragsteller - Weitere Ideen für den Standort des Klaviers in Bogenhausen werden noch nachgereicht. Es handelt sich um einen Termin entweder im März oder im Oktober, je nach Präferenz. In der Zeit des Projekts kümmert sich ein fester Ansprechpartner um die Instandhaltung des Klaviers.</i> Beschlussempfehlung: Zustimmung (mehrheitlich; 8:2) <u>Beschluss:</u> <u>mehrheitlich zugestimmt (zur Bezuschussung des Budgetantrags)</u>	
(N) 2.4.8	(E) Stadtbezirksbudget Elternbeirat der Regina-Ullman-Grundschule Intensiver 1. Hilfe-Kurs vom 26. - 28.01.2026 2.800,00 €; Az. 0262.0-13-0519 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18378 <u>Beschluss:</u> <u>einstimmig zugestimmt (zur Bezuschussung des Budgetantrags)</u>	
(N) 2.4.9	(E) Stadtbezirksbudget Init. "DRECK" - Theaterproduktion DRECK - Theaterproduktion nach dem Stück von Robert Schneider vom 01.12.2025 - Juli 2026 14.481,00 €; Az. 0262.0-13-0522 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18477 <u>Beschluss:</u> <u>Vertagung in die nächste UA-Sitzung</u> <u>einstimmig zugestimmt</u>	
	Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.	
2.5	Unterausschuss Bildung und Sport	Berichterstattung Frau Pangerl
2.5.1	Bildungsbauoffensive – Maßnahmenbeschluss 2025; Ergebnisse gemäß Auftrag aus dem Beschluss zum Interfraktionellen Arbeitskreis Schul- und Kitabau und zur investiven Konsolidierung im Bildungsbau - Beschlussentwurf; Anhörung des Referats für Bildung und Sport <i>Die Mitglieder des UA diskutieren die „temporäre“ Entnahme des Pavillons an der Knappertsbuschstraße aus dem MIP. Die Mitglieder sind der Auffassung,</i>	

	<i>dass, solange sich die zukünftigen Bedarfe nicht ändern, an der Errichtung der Pavillons festgehalten werden sollte.</i> Beschlussempfehlung: Die Herausnahme des Pavillons an der Knappertsbuschstraße trifft im Bezirksausschuss Bogenhausen auf großes Unverständnis. Im Sommer 2025 betonte das RBS noch die Notwendigkeit der Maßnahme für die zukünftige Sicherstellung der Schulinfrastruktur im Stadtbezirk. Der Bezirksausschuss bittet daher um eine Stellungnahme des RBS zu den folgenden Fragen: - Aus welchen konkreten Gründen soll der Pavillon an der Knappertsbuschstraße entnommen werden? - Mit welchem zeitlichen Rahmen plant das RBS bei einer „temporären Entnahme“? - Wird der Bedarf automatisch erneut evaluiert sobald neue Zahlen vorliegen? - Wann ist mit einer neuen Prognose der SchülerInnenzahlen zu rechnen? - Mit welchen Konsequenzen ist für weitere, bereits angedachte Schulbauprojekte im Stadtbezirk durch diese Konsolidierungsmaßnahmen zu rechnen? Zudem bittet der Bezirksausschuss um die Initiierung eines Runden Tisches mit allen Beteiligten. (einstimmig) Frau Pangerl stellt die Beschlussempfehlung vor. Frau Cockrell nimmt hierzu Stellung und bittet um einige Änderungen. <u>Abstimmung über die geänderte Stellungnahme:</u> Die Herausnahme der mobilen Raumeinheit an der Knappertsbuschstraße trifft im Bezirksausschuss Bogenhausen auf großes Unverständnis. Im Sommer 2025 betonte das RBS noch die Notwendigkeit der Maßnahme für die zukünftige Sicherstellung der Schulinfrastruktur im Stadtbezirk. Der Bezirksausschuss bittet daher um eine Stellungnahme des RBS zu den folgenden Fragen: • Aus welchen konkreten Gründen soll die mobile Raumeinheit an der Knappertsbuschstraße ganz entnommen und nicht nur die Maßnahme vorerst verschoben werden? Die Bedarfsanerkennung ist doch noch in Bearbeitung und nicht abgelehnt bisher. • Mit welchem zeitlichen Rahmen plant das RBS bei einer „temporären Entnahme“? • Wird der Bedarf automatisch erneut evaluiert, sobald neue Zahlen und eine entsprechende Bedarfsanerkennung vorliegen? • Der Bezirksausschuss bittet immer noch ausdrücklich eine Prognose der SchülerInnenzahlen. • Wie wirkt sich eine Herausnahme der Maßnahme an der Knappertsbuschstraße auf die Pavillonanlage an der Zweigstelle Ruth-Drexel-Straße aus (evtl. verlängerte Standdauer, Instandhaltung usw.) • Mit welchen Konsequenzen ist für weitere, bereits angedachte Schulbauprojekte im Stadtbezirk durch diese Konsolidierungsmaßnahmen zu rechnen? Zudem bittet der Bezirksausschuss erneut um die Initiierung eines Runden Tisches mit allen Beteiligten, wie es bereits Beschlusslage des Bezirksausschusses Bogenhausen ist. <u>einstimmig beschlossen</u>
2.5.2	Lärm an der Schule/Kindergarten in der Oberförhringer Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft

	Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss Bogenhausen bittet das Baureferat um die Übermittlung der Pläne für die Außenanlage der Schule, sowie um Auskunft zu konkreten Lärmschutzmaßnahmen. (einstimmig)	
2.5.3	Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung 7.8.1 Protokoll Runder Tisch zur geplanten Sprengeländerung von der GS Fritz-Lutz-Str. zur GS Ostpreußenstr., zum Schuljahr 2026/27 <i>Frau Pangerl berichtet über die Einigung zur Sprengeländerung der beiden Grundschulen und der voraussichtlich wahrscheinlicheren Umsetzung zum Schuljahresbeginn 2027.</i>	
2.5.4	Verschiedenes, Termine -	
	Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.	
2.6	Unterausschuss Umwelt, Grünplanung und Klimaschutz	Berichterstattung Frau Cockrell
2.6.1.1	Suchkreismeldung für den Bereich zwischen Böhmerwaldplatz, Ismaninger Straße und Denninger Straße; Anhörung des Referats für Klima- und Umweltschutz Beschlussempfehlung: Der BA bittet um die Herausnahme des Kinderspielplatzes an der Ecke Scheinerstr/Donaustr., stimmt aber ansonsten zu (einstimmig)	
2.6.1.2	Rosenkavalierplatz braucht Bäume – fünf gefällt, keiner ersetzt!; Antrag der CSU-Fraktion <i>Die entnommenen Bäume wurden gefällt, weil sie sich aus Platz- und Lichtmangel durch die größeren Bäume schlecht entwickelt haben und untermässig waren. Entsprechend wird darüber diskutiert, ob Neupflanzungen sinnvoll sind, da die Standortbedingungen unverändert schlecht sind. Baumpflanzungen auf dem schmalen Mittelteiler der Elektrastraße werden wegen der Sichteinschränkung kritisch gesehen. Für den baumlosen Rosenkavalierplatz dagegen wären Bäume sehr wünschenswert. Es wird der Antragstellerin deshalb vorgeschlagen, die Wanderbaumallee in Absprache mit dem Eigentümer für einige Wochen am Rosenkavalierplatz aufzustellen.</i> Beschlussempfehlung: Ablehnung und Verweis auf die Wanderbaumallee (mehrheitlich bei 3 zu 6 Stimmen) Frau Schön nimmt Stellung zur Beschlussempfehlung. Es entsteht eine kontroverse Diskussion. <u>Beschluss:</u> <u>abgelehnt bei Stimmengleichheit (somit keine Weiterleitung des Antrags)</u>	
2.6.1.3	Unterstützung und Weiterleitung des Projekts „Planetenweg im Prinz-Eugen-Park“ an das Baureferat Gartenbau; Anliegen aus der Bürgerschaft <i>Der Antragsteller ist anwesend und stellt das Projekt vor. Um die Tafeln in den Grünanlagen aufzustellen, ist die Genehmigung des Baureferats erforderlich.</i>	

	<i>Deshalb bittet der Antragsteller um die Unterstützung des BAs. Die Mitglieder des UA loben zudem die detaillierte Ausarbeitung des Antrags und unterstützen das Projekt vollumfänglich.</i> Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)
2.6.1.4	Aufstellung von zwei Bänken zwischen Silvanastr. und Bushaltestelle Freischützstraße/Ecke Johanneskirchnerstr.; Anliegen aus der Bürgerschaft <i>Die UA-Vorsitzende schlägt vor, wie bisher eine Skizze anzufertigen und die geeigneten Standorte einzuzeichnen. Aufgrund der langen Wegstrecke könnten auch mehr als 2 Bänke sinnvoll sein und ggf. auch eine Orange Bank (Zeichen gegen Gewalt an Frauen) aufgestellt werden. Die Bänke sollen für den BA kostenfrei aus dem bestehenden Kontingent „Bürgermeisterbänke“ abgerufen und aufgestellt werden. Es wird vorgeschlagen, die Skizze bis zum Plenum vorzubereiten und diese dann an das Referat mit der Bitte um Umsetzung weiterzuleiten. Die Standorte müssen sich auf einem festen Untergrund befinden.</i> Beschlussempfehlung: Vertagung ins Plenum (einstimmig) Zustimmung zu zwei Bänke und zwei Mülleimer und BSL veranlassen Beschaffung von Sitzbänken: Finanziert durch die Bestellung einer städtischen Leistung durch den BA Bogenhausen; Antrag der CSU-Fraktion Es wird folgender Antrag vorgestellt (nach Rücksprache mit dem Direktorium ist ein Vorhaltebeschluss nicht erlaubt): Antrag: Die Landeshauptstadt München möge als städtische Leistung die Aufstellung von zwei Bänken inklusiv Abfalleimer zwischen Silvanastr. und Bushaltestelle Freischützstraße/Ecke Johanneskirchnerstr. veranlassen. Begründung: Die Sinnhaftigkeit des Bürgerantrags ist unstrittig. Um zeitnah diesen Missstand beheben zu können erklärt sich der BA bereit, notfalls die Maßnahme als Bestellung einer städtischen Leistung durch den BA zu beantragen. Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist davon auszugehen, dass die geforderten Parkbänke nicht so bald aus dem städtischen Budget finanziert werden können. Maximale Kosten: ca. 6.000 Euro für zwei Sitzbänke plus 2 Abfalleimern <u>Beschluss:</u> <u>Einstimmig zugestimmt</u>
2.6.1.5	Aufstellung einer öffentlichen Toilette für den Bereich der Ableitung des Bachlaufs Hüllgraben nahe der Schichtlstraße; Antrag der CSU-Fraktion <i>Es wird vorgeschlagen, auch noch die Standorte Böhmerwaldplatz und Denninger Anger West aufzunehmen, die als 2. Priorität den interfraktionellen Antrag vom Oktober 2025 ergänzen. Die CSU stimmt der Ergänzung zu.</i> Beschlussempfehlung: Zustimmung mit Ergänzung der Standorte Böhmerwaldplatz und Denninger Anger West (einstimmig)

2.6.1.6	Aufstellung von Papierkörben und Gehwegreinigung; Anliegen aus der Bürgerschaft		
	Beschlussempfehlung: Weiterleitung an den Gartenbau (einstimmig)		
2.6.1.7	Lärmbelästigung und Böllerverbot im Prinz-Eugen-Park; Anliegen aus der Bürgerschaft <i>Es wird darauf hingewiesen, dass bereits eine Stellungnahme des Referats erfolgt ist und alle Bewohner*innen wussten, dass dort im Quartier eine Grünfläche entsteht, die viele Kinder anzieht. Es wird vorgeschlagen, dass sich die Antragstellerin an die Konfliktlotsen des Quartiersmanagement zu wenden. Der BA stimmt grundsätzlich zu, dass ein Böllerverbot wünschenswert wäre, die Stadt hat aber keine rechtliche Grundlage für ein solches.</i> Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme mit der Empfehlung sich an die Konfliktlotsen innerhalb des Quartiers zu wenden (einstimmig) <i>Es wird um zusätzliche Aufnahme im Kursivtext gebeten: „Der BA stimmt grundsätzlich zu, dass ein Böllerverbot wünschenswert wäre, die Stadt hat aber keine rechtliche Grundlage für ein solches. Die CSU schließt sich dieser Meinung nicht an.“</i> <u>Beschluss zur geänderten Beschlussempfehlung:</u> <u>einstimmig zugestimmt</u>		
2.6.1.8	Platzierung des Altglascontainers in der Ruth-Drexel-Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft <i>Die Kunststoffcontainer werden mit der Einführung der Gelben Tonne abgeschafft. Die Glascontainer werden aber stehen bleiben. Die UA-Vorsitzende schlägt vor, Remondis und Wittmann zu bitten, den Standplatz mindestens einmal, nach Möglichkeit zweimal wöchentlich zu reinigen und die Leerung ebenfalls zweimal wöchentlich durchzuführen</i> Beschlussempfehlung: Weiterleitung an Remondis und Wittmann mit der Aufforderung, den Standplatz mindestens einmal, nach Möglichkeit zweimal wöchentlich zu reinigen und die Leerung ebenfalls zweimal wöchentlich durchzuführen. (einstimmig)		
2.6.1.9	Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung		
2.6.1.10	Verschiedenes, Termine		
2.6.2	Baumfällungen (Anhörungen)		
2.6.2.1	Fritz-Meyer-Weg 23	1 Robinie	Ablehnung, Empfehlung Baumpflege
2.6.2.2	Alsenweg 4	4 Eschen	Zustimmung + 2 Ersatz
2.6.2.3	Krenklstr. 31	1 Fichte	Zustimmung + 1 Ersatz
2.6.2.4	Mauerkircherstr. 66	1 Spitzahorn	Zustimmung + 1 Ersatz

2.6.2.5	Grellstr. 48	1 Tulpenbaum (?)	Ablehnung, Vollmacht fehlt
2.6.2.6	Lusenstr. 5	1 Zitterpappel	Zustimmung + 1 Ersatz
2.6.2.7	Savitsstr. 23a	1 Kiefer	Ablehnung, kein Fällgrund
2.6.2.8	Newtonstr. 5	1 Robinie	Zustimmung + 1 Ersatz
2.6.2.9	Hornsteinstr. 16	1 Rotkiefer	Zustimmung + 1 Ersatz
2.6.2.10	Von-der-Vring-Str. 15	1 Blaufichte	Ablehnung – kein Fällgrund
2.6.2.11	Nettelbeckstr. 26	1 Scheinzypresse	Zustimmung + 1 Ersatz
2.6.2.12	Bülowstr. 22	1 Vogelkirsche 1 Mehlbeere 1 Hainbuche	Zustimmung + 1 Ersatz Zustimmung + 1 Ersatz Ablehnung
2.6.2.13	Ismaninger Str. 112	1 Akazie	Zustimmung + 1 Ersatz
2.6.2.14	Zamdorfer Str. 26	3 Eschen	Zustimmung + 3 Ersatz
2.6.2.15	Dirschauer Str. 24 - 24c	1 Feldahorn	Ablehnung, Empfehlung Wurzel- pflege
2.6.2.16	Elektrastr. 13	1 Stieleiche	Ablehnung - bitte Muffengrube so anordnen, dass die große, alte Stieleiche zwingend erhalten bleibt.
2.6.2.17	Steinhauser Str. 34 – 54	1 Robinie	Zustimmung – 1 Ersatz
2.6.2.18	Pernerkrepp 28 – 30		entfällt, Fällung bereits erfolgt (Gefahren- bäume)
2.6.2.19	Johanneskirchner Str. 150	1 Kirsche 1 Kirsche (2) Ahorn	Ablehnung, Rückschnitt Zustimmung + 1 Ersatz Zustimmung zum Rückschnitt
2.6.2.20	Donaustr. 40	2 Eschen	Ablehnung, kein Fällgrund
2.6.2.21	Flensburger Str. 49	Vogelkirsche, Blütenkirsche	Zustimmung + 2 Ersatz
2.6.2.22	Graudenzer Str. 15	Walnussbaum	Zustimmung + 1 Ersatz wie vorge- schlagen
2.6.2.23	Böhmerwaldpl. 2	1 Hainbuche	Zustimmung – 2 Ersatz (verpflich- tend) Der Verweis auf eine mögliche Neubebauung des Grundstücks entbindet nicht von Nachpflanzungen. Diese können gerade auch bei einem großen Grundstück entsprechend geplant und in einen zukünftigen Freiflächengestaltungsplan inte- griert werden.
2.6.2.24	Daglfinger Str. 8a	1 Zierkirsche	Zustimmung – 1 Ersatz
2.6.2.25	Leisnerweg 4	1 Kirsche	Ablehnung – kein Fällgrund
2.6.2.26	Flemingstr. 111	1 Birke	Zustimmung – 1 Ersatz
2.6.2.27	LSG Hirschau und Obere Isarau	gem. Plan	Zustimmung - Verkehrssicherung
	Beschlussempfehlung: Zustimmung zu den genannten Vorschlägen (einstimmig)		
	Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - ein- stimmig zugestimmt.		
2.7	Unterausschusses Kultur, Soziales und Vereine		Berichterstattung Herr Poggenpohl
2.7.1	Zusätzliche Einkaufsmöglichkeit in Johanneskirchen; Anliegen aus der Bürger- schaft Beschlussempfehlung: - Weiterleitung an das Referat für Arbeit und Wirtschaft - Rückmeldung an die Antragstellenden mit Verweis auf Lieferdienste (einstimmig)		
2.7.2	Erhalt der Postamt und Postbank in der Meistersingerstr.; Anliegen aus der Bür- gerschaft		

	Eine Postfiliale öffnet am 02.12.2025 in der Ostpreußenstraße 7.	
	Beschlussempfehlung: Rückmeldung an die Antragstellenden (einstimmig)	
2.7.3	Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung s.h. nicht-öffentliche TO	
2.7.4	Verschiedenes, Termin -	
	Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.	
3	Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)	
3.1	Berichte der BA-Beauftragten	
3.2	Bürgeranträge	
4	Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.	
5	Anhörungen (ohne Vorberatung)	./.
6	Erledigung von Beschlüssen	
6.1	Zukunft des Grundstücks der Nazareth-Kirche – Schutz von Baum- und Tierbestand, Informationsklärung und Einbindung der Bürger*innen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08087	
6.2	Verkehrssicherheit für die Kita Hochstiftsweg BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07770	
6.3	Einrichtung eines Zebrastreifens bei der Müllinsel an der Kreuzung Mühlbauerstraße und Röntgenstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft - Rückmeldung des Mobilitätsreferats -	
6.4	Schnelle Wiederinstallation der Echtzeit-Anzeige in der Bushaltestelle Arabellastraße Nord BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08122	
6.5	Überarbeitung der Planung von Parklizenzengebieten in Bogenhausen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07980	
6.6	Fahrrad oder Lastenradabstellplätze in der Meistersingerstr. 84; Anliegen aus der Bürgerschaft - Rückmeldung des Baureferats -	
6.7	Platzierung der Fahrpläne bei neuen MVG-Wartehäuschen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07345	
6.8	Errichtung eines fehlenden Gehweges in der Burgauerstraße BA-Antrag Nr. 20-26 / 07953	
	Die TOP 6 werden einstimmig en bloc – außer Aufrufung in den o. g. Unterausschüssen - zur Kenntnis genommen.	
7	Unterrichtungen (ohne Vorberatung)	
7.1	Direktorium	
7.1.1	Eingereichte Verwendungsnachweise	

7.2	Baureferat
7.2.1	(U) Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB AG Beseitigung dreier höhengleicher Bahnübergänge im Münchner Norden Gegenwärtiger Stand Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17645
7.3	Mobilitätsreferat
7.3.1	Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Cosimastr.
7.3.2	Schichtlstraße – Wendehammer Ecke Kirchheimer Straße (Bereich Hüllgraben-Brücke): Anordnung Sperrpfosten mit Schließung
7.3.3	Effnerstr. 107 (Seitenstreifen, nördlich Einmündung Wahnfriedallee): Anordnung absolutes Haltverbot (Z. 283 StVO) - Ausweichstelle
7.4	Kommunalreferat ./.
7.5	Kreisverwaltungsreferat
7.5.1	Unterrichtung über eine unveränderte Gaststättenfortführung: Rennbahnstr. 5
7.5.2	Inforad Münchner Nordosten „ZINK extended“ am 14.11.2025, Grünfläche bei Spielplatz Küstnerstr. (Flurstück 220/16); Anhörung des Kreisverwaltungsreferats - Eilentscheidung durch den BA-Vorsitzenden -
7.5.3	Martinsumzug am 14.11.2025 Bürgermeisterpark, Ismaninger Straße 95; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats - Eilentscheidung durch den BA-Vorsitzenden -
7.6	Kulturreferat ./.
7.7	Referat für Stadtplanung und Bauordnung
7.7.1	Oberföhringer Str. 105
7.7.2	Oberföhringer Str. 85
7.7.3	Ostpreußenstr. 74
7.7.4	Änderung der Spielplatzsatzung - Erneute Befassung Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung - SpielplatzS) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17768
7.7.5	Anpassung des Ökologischen Kriterienkatalogs an die Ziele des Interfraktionellen Arbeitskreis (IFAK) Wohnungsbau Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17590
7.7.6	Satzung der Landeshauptstadt München zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung - StPIS) - Erneute Befassung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17769
7.7.7	Hornsteinstr. 14
7.7.8	Zamdorfer Str. 40
7.7.9	(U) Änderung der Spielplatzsatzung Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung – SpielplatzS) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18178

7.7.10	Neuerlass der Baumschutzverordnung der Landeshauptstadt München (BaumschutzV) - zeitgemäßer Baumschutz in einer dynamischen Stadt, Anträge und Empfehlungen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17557	
7.7.11	Soldauer Str. 5	
7.7.12	Effnerstr. 126	
7.8	Referat für Bildung und Sport	
7.8.1	Protokoll Runder Tisch zur geplanten Sprengeländerung von der GS Fritz-Lutz-Str. zur GS Ostpreußenstr., zum Schuljahr 2026/27	
7.8.2	(U) Investitionskostenförderung beim Bau nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen Kindertageseinrichtungen sonstiger Träger; Haus für Kinder an der Cosimastraße 166 im 13. Stadtbezirk Bogenhausen Leistung eines Baukostenzuschusses Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17815	
7.8.3	(U) Investitionskostenförderung beim Bau nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen Kindertageseinrichtungen sonstiger Träger; Haus für Kinder an der Rauchstraße 5 im 13. Stadtbezirk Bogenhausen Leistung eines Baukostenzuschusses Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17813	
7.8.4	"kitabarometer", Elternbefragung zum Bedarf an Kindertagesbetreuung in München "ganztagsbarometer," Elternbefragung zum Bedarf an Ganztagsbetreuung in München Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17611	
7.9	Sozialreferat	<i>.I.</i>
7.10	Personal- und Organisationsreferat	<i>.I.</i>
7.11	Stadtkämmerei	<i>.I.</i>
7.12	Referat für Arbeit und Wirtschaft	<i>.I.</i>
7.13	MVG	<i>.I.</i>
7.14	IT-Referat	<i>.I.</i>
7.15	Referat für Klima- und Umweltschutz	<i>.I.</i>
7.16	Gesundheitsreferat	<i>.I.</i>
7.17	Sonstige (Bahn AG, Post)	<i>.I.</i>
7.18	Sonst. Städt. Betriebe (SWM, Messe)	<i>.I.</i>
8	Sonstiges	
8.3	Mitteilungen der MdBA	
8.4	Termine	
	Die nächste BA-Sitzung findet am 09.12.2025 im Gehörlosenzentrum statt.	
	gez. Florian Ring Vorsitzender des BA 13 Bogenhausen	gez. D – HA II BA-G Ost Protokollführung